



Evangelisch im Wörlitzer Winkel und Muldeau

# KIRCHENBOTE

April - Mai 2026

## Ostern

**Zeichen der  
Hoffnung,  
des neuen  
Lebens und der  
Überwindung  
des Todes  
durch die  
Auferstehung  
Jesu Christi.**



*Bild: Gemeindebrief 1/2026, Text: Erstellt mit Unterstützung von Opera AI*

**Andacht**  
Seite 2

**Kinderseite**  
Seite 3

**Gottesdienste**  
Seite 4 bis Seite 6

**Freud und Leid**  
Seite 14



Foto: Hillbricht

Jesus spricht  
zu Thomas:  
Weil du mich  
gesehen hast,  
darum glaubst  
du?  
Selig sind, die  
nicht sehen und  
doch glauben!

JOHANNES 20,29

## STOLPERN UND VERTRAUEN

Mein kleiner Neffe tritt an der Hand seiner Mutter durch die Wohnung. Es ist noch immer eher ein Vorwärtsstolpern als der sichere Gang, aber er freut sich so sehr darüber, dass er alle anstrahlt. Nur wenn er alleine gehen soll, sinken die Mundwinkel zu Boden und die Hand schnell in die Höhe, als stellte er das Kunstwerk in der Sixtinischen Kapelle nach.

„Berühr mich!“, rufen seine kleinen, zusammengedrückten Augen: Fass mich an, ich kann nicht alleine.

Die Sicherheit, gehalten zu werden, suchen wir wohl unser ganzes Leben lang. Selbst Thomas, der doch schon alles weiß, hat sich danach gesehnt.

Und auch ich wünsche mir so manches Mal eine klar verständliche Nachricht von Gott oder auch nur einen kleinen Hinweis, der mir alle

Ängste nimmt. Eine einfache Berührung. Und dabei müsste ich doch nur zurückblicken. Dann würde ich sehen, an wie vielen schweren Momenten mir eine Hand wieder nach oben geholfen hat.

Vielleicht ist das Spüren dieser Hand ja eine Übungssache und ihr tragt euch nach jedem Mal, als ihr im Leben aufgefangen wurdet, etwas in euer Tagebuch ein. Damit ihr es zukünftig nicht vergesst, damit ihr es auch ohne Berührung fühlen und glauben könnt.

Oder ihr schaut auf die Kinder: Spätestens bei meinem nächsten Besuch wird mein Neffe durch die Küche rennen und mir den Ball über den Tisch zuwerfen. Und Gott wird derweil oben sitzen und uns freundlich anlächeln.

JAN SIMOWITSCH



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



## Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

## Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



JOHANNES 20,29

**Jesus** spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch APRIL 2026

## 2. APRIL, GRÜNDONNERSTAG

**18:00 Uhr** ORANIENBAUM *Pfarrhaus, Gottesdienst mit Tischabendmahl*

## 3. APRIL, KARFREITAG

**14:00 Uhr** KLEUTSCH *Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl*

**15:00 Uhr** WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor*

## 5. APRIL, OSTERSONNTAG

**09:30 Uhr** VOCKERODE *Kirche, Gottesdienst mit Taufe*

**09:30 Uhr** WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Festgottesdienst mit Musik für Saxophon und Orgel*

**11:00 Uhr** MILDENSEE *Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl*

**14:00 Uhr** GOLTEWITZ *Kirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor*

## 6. APRIL, OSTERMONNTAG

**11:00 Uhr** HORSTDORF *Winterkirche, Gottesdienst ab 10:00 Uhr Mitbringfrühstück*

## 8. APRIL, MITTWOCH NACH OSTERN

**15:00 Uhr** ORANIENBAUM *Pflege & Wohnen, Gottesdienste mit dem Posaunenchor*

## 11. APRIL, SONNABEND VOR QUASIMODOGENITI

**18:00 Uhr** ORANIENBAUM *Stadtkirche, Gottesdienst nach Taizé mit meditativem Gesang und geistlichen Worten*

## 12. APRIL, SONNTAG (QUASIMODOGENITI)

**09:30 Uhr** WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Gottesdienst*

**11:00 Uhr** REHSEN *Kirche, Gottesdienst*

**19. APRIL, SONNTAG (MISERIKORDIAS DOMINI)**

**11:00 Uhr** ORANIENBAUM *Stadtkirche, Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit deren Vorstellung*

**26. APRIL, SONNTAG (JUBILATE)**

**09:30 Uhr** HORSTDORF *Kirche, Gottesdienst*

**09:30 Uhr** WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor*

Die **Hoffnung** haben wir  
als einen **sicheren und festen**  
**Anker** unsrer **Seele.** «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

**3. MAI, SONNTAG (KANTATE)**

**09:30 Uhr** VOCKERODE *Kirche, Gottesdienst*

**11:00 Uhr** MILDENSEE *Kirche, Gottesdienst*

**11:00 Uhr** ORANIENBAUM *Stadtkirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor*

**7. MAI, DONNERSTAG VOR ROGATE**

**19:00 Uhr** WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Taizégebet für den Frieden mit dem Kirchenchor und dem Flötenkreis*

**10. MAI, SONNTAG (ROGATE)**

**10:00 Uhr** ORANIENBAUM *Festzelt auf dem Marktplatz, Ökumenischer Regionalgottesdienst zum Orangenfest anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft in niederländischer und deutscher Sprache mit dem Posaunenchor, Predigt: Kreisoberpfarrerin Friedrich-Berenbruch*

**12. MAI, DIENSTAG**

**14:00 Uhr** HORSTDORF *Werktagsgottesdienst*

**14. MAI, DONNERSTAG (CHRISTI HIMMELFAHRT)**

**14:00 Uhr** KLEUTSCH *Kirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor*

**17. MAI, SONNTAG (EXAUDI)**

**11:00 Uhr** ORANIENBAUM *Stadtkirche, Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen*

**24. MAI, PFINGSTSONNTAG**

**09:30 Uhr** WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Gottesdienst*  
**11:00 Uhr** MILDENSEE *Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und mit den Gospelteams*

**25. MAI, PFINGSTMONTAG**

**10:00 Uhr** ORANIENBAUM *am Achterstern im Schlosspark, ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor*

**31. MAI, SONNTAG (TRINITATIS)**

**11:00 Uhr** ORANIENBAUM *Stadtkirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor*



## Auslese

- Die Freude  
am Lesen -

## „Toleranz mit Franz“

DIE EHRENAMTSINITIATIVE  
 „TOLERANZ MIT FRANZ“ IN WÖRLITZ  
 LÄDT EIN:

Liebe Bücherfreundinnen und -freunde,

unser nächster AUSLESE-Abend findet  
 am **17. April 2026, 19:30 Uhr im  
 Gemeindesaal in Wörlitz** statt.

Wir werden dieses Mal einen Gast haben:  
**Herr Werner Franke** von der Kultur-  
 stiftung Dessau-Wörlitz wird den Abend  
 gestalten:

Thema sind **„Redewendungen aus  
 dem Mittelalter – wie beschreiben  
 sie heutige Situationen?“**

Dazu werden wir auch Bilder sehen.

**Alle Interessierten sind herzlich  
 eingeladen!**

Ich freue mich auf Sie und diesen Abend!

Mit herzlichen Grüßen

Marita Weise

### Gebet für den Frieden am Donnerstag, den 07. Mai 2026

18:00 Uhr am Denkmal auf dem Markt  
 in Wörlitz: Erinnerung an das Kriegsende  
 1945 mit Dr. A. Höhling

19:00 Uhr in der St.-Petri-Kirche in  
 Wörlitz: Taizégebet für den Frieden mit  
 PfarrerIn C. Reizig mit dem Chor und dem  
 Flötenkreis unter Leitung von S. Simon

### Konzert am Sonnabend, 23. Mai 2026, 11:00 Uhr in der Synagoge im Park in Wörlitz

mit dem Ensemble „Shoshana“ aus  
 Dessau.

Unter Leonid Norinskys Leitung, mit  
 dem Gesang und Percussion von Ina  
 Norinska und dem Geigenspiel von Larisa  
 Faynberg gibt es einen munteren Reigen  
 von Klezmer, jiddischen Liedern und  
 Israel-Pop, Nachdenkliches und Witziges

Fortsetzung Seite 8

**KINDERKIRCHE (REGIONAL) 1. - 6. KLASSE****Sonnabend, 25.04.2026, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr** PFARRHAUS ORANIENBAUM**KONFITREFF (REGIONAL)/JUNGE GEMEINDE (REGIONAL)****Sonnabend, 11.04.2026, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr** PFARRHAUS ORANIENBAUM**Sonnabend, 09.05.2026, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr** KONFITAG DER LANDESKIRCHE**SINGEN UND MUSIZIEREN**

<b>montags, 18:15 Uhr,</b>	<b>Gospelteens</b>	GEMEINDERAUM WÖRLITZ
<b>montags, 19:15 Uhr</b>	<b>Flötenkreis</b>	GEMEINDERAUM WÖRLITZ
<b>dienstags, 16:00 Uhr</b>	<b>Kinderchor</b>	GEMEINDESAAL WÖRLITZ
<b>donnerstags, 19:30 Uhr</b>	<b>Kirchenchor</b>	GEMEINDESAAL WÖRLITZ
<b>freitags, 18:30 Uhr</b>	<b>Posaunenchor</b>	PFARRHAUS ORANIENBAUM

**GESPRÄCHS- UND SENIORENKREISE, VERSAMMLUNGEN****mittwochs, 14:30 - 17:00 Uhr** PFLEGE & WOHNEN ORANIENBAUM*Gottesdienst, Seniorenkreis und Tanzen im Sitzen nach Absprache***Montag, 13.04.2026, 14:00 Uhr** PFARRHAUS ORANIENBAUM*Gesprächskreis Mildensee-Oranienbaum***Dienstag, 14.04.2026, 14:00 Uhr** WINTERKIRCHE HORSTDORF*Seniorenkreis Horstdorf-Wörlitz***Donnerstag, 16.04.2026, 17:00 Uhr** WINTERKIRCHE HORSTDORF*Männerrunde (Karten- und Brettspiele)***Sonnabend, 18.04.2026, 15:00 Uhr** KIRCHE VOCKERODE*Liedersingen mit dem Posaunenchor***Dienstag, 28.04.2026, 14:00 Uhr** WINTERKIRCHE HORSTDORF*Handarbeitskreis***Montag, 11.05.2026, 14:00 Uhr** PFARRHAUS MILDENSEE*Gesprächskreis Mildensee-Oranienbaum***Dienstag, 12.05.2026, 14:00 Uhr** WINTERKIRCHE HORSTDORF*Werktagsgottesdienst und Seniorenkreis Horstdorf-Wörlitz***Donnerstag, 21.05.2026, 17:00 Uhr** WINTERKIRCHE HORSTDORF*Männerrunde (Karten- und Brettspiele)***Dienstag, 26.05.2026, 14:00 Uhr** WINTERKIRCHE HORSTDORF*Handarbeitskreis***GEMEINDEKIRCHENRAT****Mittwoch, 22.04.2026, 19:00 Uhr** PFARRHAUS ORANIENBAUM

Weitere Termine erhalten Sie bei den Vorsitzenden der jeweiligen Gemeindegemeinderäte.

**ARBEITSEINSATZ AUF DEM FRIEDHOF MILDENSEE****Sonnabend, 11.04.2026**

FRIEDHOF MILDENSEE

Fortsetzung von Seite 6  
 gleichermaßen, ob es der „Rebbe“ ist mit  
 seinen Schülern oder die „grüne  
 Cousine“, die nichts kann als sich putzen  
 und schöntun oder der gemeinsame  
 Gesang des „Ajajaja“.  
 „Shoshana“ heißt Lilie oder Rose und  
 spielte auch so begeisternd.



2025 in der Ev. Kirche in Jeßnitz:  
 Larisa Faynberg, Geige, Ina Norinska,  
 Gesang und Leonid Norinsky, Akkor-  
 deon • Bild: Dietrich Bungeroth

Der Eintritt in die Synagoge ist frei, um  
 Spenden wird gebeten. Es gibt nur eine  
 begrenzte Anzahl von Sitzplätzen.  
 Zu danken ist der Evangelischen Akademie  
 in Wittenberg, die dieses Konzert  
 ermöglicht.

Dietrich Bungeroth

## Chorkonzert mit dem Madrigalchor Dessau

Am 31.05.2026 ist der Madrigalchor  
 Dessau um 15:00 Uhr zu Gast in der  
 Kirche in Vockerode.

Das Programm hat den Titel "Grüner wird  
 die Au"

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird  
 gebeten.

## Wörlitzer Sommermusiken

Am 31.05.2026 um 15:00 Uhr starten die  
 Wörlitzer Sommermusiken in eine neue  
 Saison.

Alexander Patrushin aus Leipzig gibt ein  
 Orgelkonzert.

Der Eintritt für die Sommermusiken in  
 Wörlitz beträgt 10,00 €.

## Besuch aus den Niederlanden

### GASTGEBER GESUCHT

In diesem Jahr feiert die Partnerschaft  
 zwischen den Kirchengemeinden Nieuwer-  
 brug und Waarder in den Niederlanden  
 und der Evangelischen Kirchengemeinde  
 Oranienbaum ihr 20-jähriges Jubiläum.

Vom 8. Mai bis 10. Mai besuchen uns  
 Mitglieder aus diesen Gemeinden in  
 Oranienbaum.

Wir wissen bisher nicht, wie viele  
 Personen uns besuchen werden und  
 möchten daher vorsorglich fragen: Wer  
 möchte gerne niederländische Gäste  
 (Einzelpersonen, Pärchen) für 2 Übernach-  
 tungen, ein Abendessen und 2 Frühstücke  
 aufnehmen? Wenn es gewünscht wird,  
 sind die Gastgeber während der gesamten  
 Zeit zur Teilnahme am Besuchsprogramm  
 herzlich willkommen.

Die Gäste werden am Freitagnachmittag in Oranienbaum ankommen und im Pfarrhaus Oranienbaum mit Kaffee und Kuchen empfangen. Danach werden sich die Reisenden etwas ausruhen wollen und beziehen bei den Gastgebern ihr Quartier, erhalten dort ihr Abendessen und verbringen den Abend mit den Gastgebern. Am Sonnabend besuchen wir mit den Gästen und den Gastgebern die Lutherstadt Wittenberg. Abends trifft man sich im Pfarrhaus zum gemeinsamen Abendessen. Am Sonntagmorgen feiern wir gemeinsam mit den Gästen, den Gastgebern und anderen Teilnehmern einen Festgottesdienst mit dem Posaunenchor im Festzelt auf dem Marktplatz. Zum Mittagessen trifft man sich im Pfarrhaus Oranienbaum. Danach reisen unsere Gäste wieder ab.

Wir bitten die möglichen Gastgeber, sich im Pfarramt Oranienbaum unter 034904 – 20512, oranienbaum@kircheanhalt.de oder mobil unter 0176 42 01 45 68 zu melden.

Karl Beck



Über den QR-Code gelangen Sie zu einer aktuellen Übersicht aller Angebote des Kinder- und Jugendpfarramtes der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Dort finden Sie eine vielfältige Auswahl an spannenden Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Angebote, die sich an die ganze Familie richten. Schauen Sie doch gerne einmal vorbei

und entdecken Sie, was wir für Sie bereithalten. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich jederzeit persönlich an mich wenden.

Wir freuen uns immer sehr darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen und Sie und Ihre Kinder bei unseren Angeboten begrüßen zu dürfen!

Peggy Rotter  
Landespfarrerin für die Arbeit mit Kindern,  
Jugendlichen und Familien  
Kinder- und Jugendpfarramt  
Evangelische Landeskirche Anhalts  
Friedrichstr. 22/24  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-2526-109  
peggy.rotter@kircheanhalt.de



Link zur Homepage  
des Kinder- und  
Jugendpfarramtes

Gemeindepädagogin &  
Verband Dessau-  
Innenstadt Nordost und Süd  
Jugendmitarbeiterin

**JUNGE  
GEMEINDE**

JEDEN FREITAG  
(FERIEN AUSGENOMMEN)

17:00 - 19:00 UHR  
IM JUGENDRAUM  
GDZ ST. GEORG  
(GEORGENSTRASSE 19, 06842 DESSAU-ROSSLAU)

**KOMMT  
VORBEI!**

Mehr Informationen  
und Kontakt  
E-Mail: hanna.denecke@kircheanhalt.de  
Tel.: 0345 63904681  
Instagram: gaudium\_dessau

# SOMMERLAGER ZIEKO

## Mit den Galliern nach Helvetica



### TEENS

**WANN?** 25.07. - 01.08.2026

**WER?** 13 - 18 Jahre

**PREIS?** Normalpreis 180 €  
Solidarpreis 210 €

### KIDS

**WANN?** 02. - 08.08.2026

**WER?** 9 - 13 Jahre

**PREIS?** Normalpreis 160 €  
Solidarpreis 190 €

**Anmeldung & Infos: [www.solazieko.de](http://www.solazieko.de) | [anmeldung@solazieko.de](mailto:anmeldung@solazieko.de)**



Geschwisterrabatt 30 €, ab dem 3. Kind 50 € möglich. Bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 01.06.2026 jeweils 15 € mehr. Niemand soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Bitte fragt im Bedarfsfall nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Veranstalter: Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko  
Dorfstraße 2 | OT Zieko | 06869 Coswig (Anhalt) | Tel. 034903 49 61 59

# Religion *für Neugierige*

## MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechnete Frage und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## PAUL GERHARDT

# AUF, AUF, MEIN HERZ, MIT FREUDEN

*Auf, auf, mein Herz, mit Freuden  
nimm wahr, was heut geschieht;  
wie kommt nach großem Leiden  
nun ein so großes Licht!  
Mein Heiland war gelegt  
da, wo man uns hinträgt,  
wenn von uns unser Geist  
gen Himmel ist gereist.*

EG 112,1

Wann haben Sie sich mal so richtig von Herzen gefreut? Momente der Freude sind kostbar. Denn sie geben mir Kraft, auch die dunklen Seiten des Lebens zu bestehen. In einem psychologischen Wörterbuch steht: „In der Freude werden Dinge, Personen und Situationen als Geschenk erlebt.“ Ich kann es mir also nicht erarbeiten, dass ich mich freue. Aber ich kann mich für Dinge öffnen, die mir Freude machen.

Paul Gerhardt (1607–1676) öffnet mit vielen seiner Lieder ein Fenster für die Freude. Mit seinem Osterlied lenkt der Liederdichter meine Gedanken und Gefühle auf die Osterbotschaft. Und die Osterbotschaft ist eine absolute Freudenbotschaft. Denn das Unvorstellbare ist geschehen: Jesus, der so viel hat leiden müssen, der qualvoll am Kreuz gestorben ist – Jesus ist von den Toten auferstanden!

*Er war ins Grab gesenket,  
der Feind trieb groß Geschrei;  
eh er's vermeint und denket,  
ist Christus wieder frei  
und ruft Viktoria,  
schwingt fröhlich hier und da  
sein Fähnlein als ein Held,  
der Feld und Mut behält.*

EG 112,2

Freude hat das gesamte Leben von Jesus aus Nazareth bestimmt. Deshalb hat man auch die Lebensbeschreibungen von Jesus „Evangelii-



Portrait von Paul Gerhardt, Ölgemälde des Malers Wassili Jeremejew, 2000, in der Paul-Gerhardt-Gedächtniskapelle in Gräfenhainichen

um“ genannt: „Frohe Botschaft“. Die Osterfreude aber ist eine besondere Freude. Denn die Osterfreude ist der Grund für alle Freude, die mit Jesus zusammenhängt. Seit der Auferstehung Jesu von den Toten ist all das, was Jesus vorher getan hat, in einer besonderen Weise beglaubigt – in göttlicher Weise.

Die von Jesus ausgehende Freude kennt keine Grenzen. Sie setzt sich durch – bis heute. Denn mit Jesu Auferstehung hat auch für mich die große Wende stattgefunden. Nicht die lebensfeindlichen Mächte, die einem ungeheuer zusetzen können, behalten die Oberhand, sondern das Leben. Nicht Krankheit, Einsamkeit, Versagen, eigene Schuld und Tod behalten das Sagen über mich, sondern der auferstandene Jesus Christus. So bezeugt es die Bibel, die Frohe Botschaft. Davon war auch Paul Gerhardt überzeugt.

*Das ist mir anzuschauen  
ein rechtes Freudenspiel;  
nun soll mir nicht mehr grauen  
vor allem, was mir will  
entnehmen meinen Mut  
zusamt dem edlen Gut,  
so mir durch Jesus Christ  
aus Lieb erworben ist.*

EG 112,3

# DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmaten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN





## Freud und Leid

### BEERDIGUNGEN

- † Dr. Erhard Hirsch, Halle (Saale)/  
Wörlitz, 97 Jahre
- † Clauß Hartmut, Lutherstadt Witten-  
berg/Wörlitz, 85 Jahre
- † Erika Knappe, Mildensee, 86 Jahre
- † Gerda Käthe Huber, Mildensee,  
75 Jahre
- † Manfred Friedrich Ferdinand Beer,  
Wörlitz, 83 Jahre



## Urlaub und dienstliche Abwesenheiten

Frau Andrea Funk,  
am 02.04.2026 und  
vom 26.05. bis 29.05.2026.  
Die Sprechzeiten in dieser Zeit fallen aus.



## Öffentliche Bekanntmachung

Die **Friedhofssatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Mildensee**, ausgefertigt am 15.01.2026

sowie die **Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Mildensee**, ausgefertigt am 15.01.2026;

die **Friedhofssatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Sollnitz**, ausgefertigt am 10.12.2025

sowie die **Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Sollnitz**, ausgefertigt am 15.01.2026 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**Die vorgenannten Satzungen liegen öffentlich zu den Sprechzeiten im Pfarrhaus in Mildensee aus.**



Wenn ich gehe,  
sehe ich  
Anderes. Seh ich  
die Blüten am  
Weg.  
Und das  
Blätterdach über  
mir.

Wenn ich gehe,  
höre ich Anderes.  
Hör ich das  
Rauschen der Stadt.  
Als sei sie  
ein fernes Meer.

Wenn ich gehe,  
spüre ich Anderes.  
Spür ich, wie  
Sonne und Schatten spielen  
auf meiner Haut.

Wenn ich gehe,  
gehn auch die  
Sorgen. Schritt für  
Schritt entfernen sie  
sich  
von mir.

TINA WILLMS

# Spaziergänge

## Offene Kirche

### Oranienbaum

Täglich, jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

### Wörlitz

Täglich, außer montags, jeweils in der Zeit  
von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Alle nicht beschrifteten Bilder:  
Gemeindebrief 01/2026 und andere

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden  
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Mildensee und  
Sollnitz-Kleutsch

Redaktion: Karl Beck

E-Mail:

[kirchenbote.oranienbaum@kircheanhalt.de](mailto:kirchenbote.oranienbaum@kircheanhalt.de)

Tel.: 0176 42014568

Aufl.: 1000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Unser Kirchenbote erscheint alle zwei Monate,  
also wieder zum Juni - Juli 2026 und kann über  
die Pfarrbüros abonniert werden. Anruf genügt.  
Das Botengeld zahlen Sie bitte per Überweisung,  
in bar im Pfarrbüro oder an die Botenausträger.

**Redaktionsschluss für den Kirchenboten**

**Juni - Juli 2026**

**ist der 10.05.2026.**





KIRCHENGEMEINDE  
ORANIENBAUM



KIRCHENGEMEINDE  
WÖRLITZ

### Evangelisches Pfarramt Oranienbaum

Brauerstr. 26 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Tel.: 034904 20512 • Fax: 034904 21742

E-Mail: oranienbaum@kircheanhalt.de

www.oranienbaum-evangelisch.de



ev\_kirchengemeinde\_oranienbaum

### Evangelisches Pfarrhaus Wörlitz

Kirchgasse 34 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon und Fax: 034905 20508

E-Mail: pfarramt-woerlitz@kircheanhalt.de

www.kirche-woerlitz.de



petri\_woerlitz

### PfarrerIn für alle Gemeinden: Bärbel Spieker

E-Mail: baerbel.spieker@kircheanhalt.de

In den jeweiligen Pfarrbüros ist zu folgenden Zeiten jemand für Sie da:

#### Pfarrbüro Oranienbaum

montags, 16:00 bis 18:00 Uhr,

dienstags und mittwochs, 08:00 - 11:00 Uhr

Fr. Funk, Fr. Schmidt, Tel.: 034904 309192

#### Pfarrbüro Wörlitz:

donnerstags, 09:00 bis 11:00 Uhr,

Frau A. Funk, Tel.: 034905 302516

#### Pfarrbüro Mildensee:

freitags, 16:00 bis 18:00 Uhr,

Frau A. Funk, Tel.: 0340 2160276.

#### Für die Kinder: Pfarrerin Spieker

Tel.: 034904 20512

#### Für die Musik: Kantorin S. Simon,

Tel.: 0340 8825117

#### Für die Posaunen: Peter Waage,

Tel.: 034904 20509

### Evangelisches Pfarrhaus Mildensee

Pötnitz 22, 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2160276



ev\_kirchengemeinde\_mildensee



kg\_sollnitz\_kleutsch

### Vorsitzende der

#### Gemeindekirchenräte

Horstdorf: M. Walther, Tel.: 0176 93773437

Mildensee: Jana Biener, Tel.: 0160 7593540

Oranienbaum: Karl Beck, Tel.: 0172 3408300

Martha-Maria (Gohrau, Rehsen, Riesigk):

Corinna Meyer, corinna.meyer@kircheanhalt.de

Sollnitz-Kleutsch:

Anja Glaß, Tel.: 034906 22775

Vockerode: Regina Doil, Tel.: 0178 2113650

Wörlitz: Thomas Weise, Tel.: 034905 20484

### Konten:

Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

IBAN: DE54 8009 3574 0006 1310 00

Ev. Kirchengemeinde Mildensee:

IBAN: DE86 8009 3574 0001 0177 48

Ev. Kirchengemeinde Oranienbaum:

IBAN: DE96 8055 0101 3300 0017 56

Ev. Kirchengemeinde Martha-Maria

(Gohrau, Rehsen, Riesigk)

IBAN: DE74 8055 0101 3300 0017 64

Ev. Kirchengemeinde Sollnitz-Kleutsch

IBAN: DE42 8009 3574 0001 0177 64

Ev. Kirchengemeinde Vockerode

IBAN: DE86 8055 0101 3300 0029 06

Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

IBAN: DE16 8009 3574 0006 0011 22